



1 Pyramiden von Gizeh © stock.adobe 2 Luxor, Grab d. Ramose © B.O'Kane / Alamy 3 Assuan © Realy Easy Star/Giuseppe Masci / Alamy

Faszination Ägypten - im Niltal von Kairo bis zum Abu Simbel

**Kairo - Beni Hassan - Tell el-Amarna - Sohag -
Abydos - Dendera - Luxor - Edfu - Assuan
+ Besuch der Klöster des Wadi Natrun sowie
des Roten Klosters in Sohag
+ Grand Egyptian Museum**



1. Tag: Innsbruck/München bzw. Linz/Graz/Salzburg - Wien - Kairo. Zuflüge bzw. AIRail nach Wien (sofern notwendig am Vorabend) - Linienflug mit Austrian nach Kairo (ca. 11.15 - 15.45 Uhr), wo man am Nachmittag landet. Transfer zum Hotel an der Pyramidenstraße.

2. Tag: Kairo: GEM u. Altstadt (UNESCO-Welterbe). Am Morgen Besuch des einzigartigen Grand Egyptian Museum mit den schönsten Funden aus den drei Pharaonenreichen sowie dem Goldschatz des Tutanchamun. Anschließend lernen wir die bedeutendsten Moscheen Kairs kennen, die Sultan Hassan-Moschee, den beeindruckendsten Bau der mamelukischen Zeit, und die Ibn Tulun-Moschee, das älteste islamische Bauwerk Ägyptens. Unweit der Moschee sehen wir das Gayer-Anderson-Museum, ein schöner osmanischer Wohnsitz mit verwinkelten Gängen, wunderschönen Galerien und vergitterten Terrassen, der einen guten Einblick in die städtische Kultur von Kairo gibt. Am Nachmittag Zeit für einen Spaziergang durch den Khan-el-Khalili-Basar.

3. Tag: Ausflug Pyramiden von Gizeh - Wadi Natrun. Am Morgen erkunden wir das Pyramidenplateau von Gizeh mit den überwältigenden Pyramiden des Cheops, Chefren und Mykerinos sowie dem Sphinx mit dem Taltempel - die einzigen Weltwunder der Antike, die wir bestaunen können. Anschließend Ausflug Richtung Norden in das Wadi Natrun, in dem zur Zeit der Pharaonen Natron für die Mumifizierung abgebaut wurde. Seit dem 4. Jh. leben hier koptische Einsiedler, später Mönchsgemeinschaften, von denen noch vier Klöster erhalten sind. Besuch eines Klosters, das einen guten Einblick in die Ursprünge des Mönchtums gibt. Am Nachmittag Rückfahrt nach Gizeh.

4. Tag: Kairo - Sakkara - Memphis - Daschur - El Minya. Heute folgen wir der gewaltigen Pyramidenreihe von Gizeh aus in den Süden - zunächst geht es in die Totenstadt Sakkara: Wir besuchen die Stufenmastaba von Pharaon Djoser, der erste monumentale Steinbau der Welt. Interessant sind auch die schön verzierten frühen Beamtengräber (u.a. Mereruka, Ti, ...) und die Unas-Pyramide. Im nahen Memphis, Hauptstadt des alten Reiches, erinnert nur wenig an die einstige Macht. „Hautnah“

kann man die Knickpyramide des Pharaos Snofru in Daschur erleben. Anschließend Weiterfahrt nach El Minya.

5. Tag: El Minya - Beni Hassan - Tell el-Amarna - Assiut - Sohag. Am frühen Morgen geht es auf die östliche Niluferseite nach Beni Hassan zu den einzigartigen Felsengräbern des Mittleren Reiches, die mit wunderbaren Darstellungen des alltäglichen Lebens im Niltal ausgestattet sind. Weiter auf der östlichen Niltal-Seite nach Tell el-Amarna, der legendären Stadt des „Ketzer-Königs“ Echnaton: Besuch der schönsten Gräber, die in ihren Reliefs den damals aufkeimenden Realismus besonders gut zeigen. Am späten Nachmittag erreichen wir entlang fruchtbarer Felder und durch zahlreiche Dörfer Sohag.

6. Tag: Sohag - Abydos - Dendera - Luxor. Am Morgen besuchen wir das Rote Kloster, das aus dem 5. Jh. stammt und gemeinsam mit dem Weißen Kloster einst bis zu 4000 Mönche beherbergt hat. In Abydos besuchen wir den großartigen Totentempel von Sethos I., der von seinem Sohn Ramses II. vollendet wurde. Im Inneren befindet sich die sog. Königsgalerie, die alle Pharaonen von Menes bis zu Sethos I. auflistet. Unweit östlich liegt Dendera - die altägyptische Stadt am Wüstenrand wurde durch den Hathor-Tempel berühmt. Hathor, die Gemahlin des Horus, war u.a. die Göttin der Liebe, der Musik und des Bergbaus. Der Tempel aus der ptolemäischen Zeit weist einzigartige Reliefs auf, u.a. eine Priesterprozession in den Aufgängen zum Dachgeschoß und eine Kopie der berühmten Tierkreiszeichen-Decke (Original im Louvre ...). Am Nachmittag geht es über Qena nach Luxor.

7. Tag: Luxor. Luxor ist der Höhepunkt einer jeden Ägyptenreise: Nirgendwo sonst in Ägypten finden sich so viele imposante Denkmäler wie hier. Wir besichtigen am Morgen die Tempelstadt von Karnak, einen der größten religiösen Komplexe der Welt. Hier wurden die Götter Amun, Mut und Chons verehrt. Über 2000 Jahre lang wurde an diesem Tempelkomplex gebaut, wieder abgerissen und neu gebaut. Wohl kein Besucher kann sich der Erhabenheit und Schönheit dieser Tempelanlage entziehen. Anschließend Besuch des sehenswerten Luxor-Museums und am Nachmittag des großartigen Luxor-Tempels.

8. Tag: Luxor - West-Theben. Am frühen Morgen geht es über den Nil in das Tal der Könige, das versteckt hinter hohen Felsklippen liegt: Vor der Zeit des Neuen Reiches bestanden die Begräbnisgebäude der Könige Ägyptens aus Pyramidengrabstätten und Tempelbauten. Ab der 18. Dynastie löste man sich von dieser Tradition, indem man die Grabstätten in den Felsklippen verbarg. Besuch von drei Gräbern, z.B. Ramses III, Ramses V und VI, ... Weiter nach Deir el-Bahari - die ägyptische Königin Hatschepsut ließ hier einen dreistufigen Terrasstempel errichten, der sich harmonisch in die Landschaft einfügt. Nicht minder interessant ist der fantastische Totentempel Medinet Habu von Ramses III, der auch als Palast genutzt wurde und noch einzig-



Abu Simbel © robertharding / Alamy Stock Photo

artige Malereien an der Decke und farbige Reliefs aufweist. Den Tag in West-Theben komplettieren wir mit dem Besuch von zwei prachtvollen Noblengräbern. Am Nachmittag verabschieden uns die Memnonskolosse, zwei ca. 18 m hohe Sitzfiguren, die wie majestätische Wächter das „Reich der Unterwelt“ von den Totentempeln der Pharaonen bis zum Tal der Könige bewachen.

9. Tag: Luxor - Edfu - Kom Ombo - Assuan. Auf unserem Weg in den Süden ist das erste Highlight Edfu, wo wir den exzellent erhaltenen Ptolemäer-Tempel, der dem Falkengott Horus geweiht war, besuchen. Gegen Mittag geht es weiter nach Kom Ombo zum Doppeltempel von Haroeris und dem krokodilköpfigen Gott Sobek. Das Fruchtländ entlang des Niltals verengt sich zusehends, bis wir schließlich Assuan erreichen. Assuan markiert die ehemalige Südgrenze des Alten Reiches. Hier finden wir entlang des Flusses keine bestellten Felder mehr, sondern nicht enden wollenden Wüstensand und die stillen und mächtigen Wasser des Nasser-Sees. Am Nachmittag erleben wir vom Nilseglboot aus die malerische Inselwelt Assuans.

10. Tag: Assuan - Abu Simbel (inkludiert). Am (frühen) Morgen Busfahrt nach Abu Simbel mit Besichtigung der berühmten Felsentempelanlage. Der große Tempel Ramses' II. wurde vor den steigenden Wassermassen des Nasser-Stausees über 60 m höher und landeinwärts versetzt. Seine Längsachse ist genau auf den Sonnenaufgang ausgerichtet, zweimal im Jahr fallen die Sonnenstrahlen bis in das Allerheiligste des Tempels. Die beiden Felsentempel sollten an der südlichen Grenze des Pharaonenreiches die Macht und ewige Überlegenheit Ägyptens gegenüber dem tributpflichtigen Nubien demonstrieren und beeindrucken mit dieser baulichen Meisterleistung. Am Nachmittag Zeit für einen Spaziergang entlang der Corniche in Assuan.

11. Tag: Assuan - Kairo. Heute besuchen wir den Hochdamm, der den Nil zum Nasser-See aufstaut, und den unvollendeten Obelisken. Mit dem Motorboot geht es zum Philae-Tempel: Hier war eines der letzten Zentren der altägyptischen Religion, mit Isis als Hauptgöttin, die bis ins 6. - bereits christliche - Jahrhundert verehrt wurde. Nach dem High Tea im Old Cataract Hotel - wie einst Agatha Christie - Transfer zum Flughafen, Rückflug nach Kairo und Transfer zum Hotel.

12. Tag: Kairo - Alt-Kairo - Wien - Linz/Graz/Salzburg bzw. Innsbruck/München. Am Morgen besuchen wir Alt-Kairo, das traditionelle koptische Viertel der Stadt, das über den Festungsmauern der antiken Stadt Babylon entstand; gleich nebenan liegt die schöne Hängende Kirche. Als Abschluss der Reise besuchen wir das interessante Museum der Ägyptischen Zivilisation mit den Mumien der ägyptischen Pharaonen - anschließend Transfer zum Flughafen Kairo. Rückflug am Nachmittag nach Wien (ca. 16.45 - 19.20 Uhr) und weiter mit AIRail/Flug (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, meist ****Hotels/HP

TERMINE	REISELEITUNG	P ONAF
26.01. - 06.02.2027	Restplätze Elisabeth Kneissl-Neumayer	
09.02. - 20.02.2027 ¹	Mag. Bronka Zappe	
02.03. - 13.03.2027 ¹	Mag. Gabriele Röder	
30.10. - 10.11.2027	Elisabeth Kneissl-Neumayer	
16.11. - 27.11.2027	Mag. Bronka Zappe	
30.11. - 11.12.2027	Dr. Rafael Prehsler	
28.12. - 08.01.2028	Silvester N.N.	
Flug ab Wien	€ 3.450,- € 3.640,- € 3.990,-	
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien	€ 3.560,- € 3.750,- € 4.100,-	
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 3.600,- € 3.790,- € 4.140,-	
Flug ab Innsbruck, München	€ 3.640,- € 3.830,- € 4.180,-	
EZ-Zuschlag	€ 690,- € 760,- € 830,-	

¹ Reise während des Ramadan.

Anreise nach Wien tw. am Vorabend / Rückreise ab Wien ev. am nächsten Tag erforderlich. Hotel in Wien nicht inkl. (siehe Seite 223).

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian nach Kairo und retour
- Inlandsflug von Assuan nach Kairo
- Rundfahrt in einem ägyptischen Bus oder Kleinbus mit Aircondition
- 9 Nächte in **** u. *****Hotels, 2 Nächte in einfachen Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension, Afternoon Tea im Old Cataract Hotel statt Abendessen am 11. Tag
- Eintritte: Kairo (Sakkara, Pyramiden Gizeh, Grand Egyptian Museum, Sultan Hassan- u. Ibn Tulun-Moschee, Gayer-Anderson-Haus, Museum der ägyptischen Zivilisation), Wadi Natrun, Daschur, Beni Hassan, Tell el-Amarna, Sohag (Rotes Kloster), Abydos, Dendera, Luxor (Tal der Könige, Hatschepsut-Tempel, Medinet Habu, Noblengräber, Luxor-Tempel, Luxor-Museum, Karnak Tempel), Edfu, Kom Ombo, Abu Simbel, Assuan (Unvollendeter Obelisk, Philae-Tempel, Bootsausflug)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung und lokale Führer
- mobiles Audiosystem
- 1 DUMONT Reise-Taschenbuch „Ägypten“ je Zimmer
- Klimaschutzbeitrag
- Flugbezogene Taxen (derzeit € 211,- bzw. € 295,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise) und ägyptisches Visum erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

NICHT INKLUDIERT: Visum für Ägypten (dzt. € 33,-), vor Ort erhältlich

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC.

Kairo ****Hotel Barceló Pyramids (Pyramidenstraße) sowie letzte Nacht: *****Hotel Pyramisa Dokki (nahe Nilinsel Gezira/Stadtteil Dokki)

El Minya ***Hotel Savoy

Sohag ***Hotel Al Fanar Azur

Luxor *****Jolie Ville Resort Kings Island

Assuan *****Hotel Pyramisa Isis Island



Ägypten